

Pressemitteilung / Press Release

Seit 25 Jahren engagiert für Etiketten

Ferdinand Eisele GmbH dankt verdientem Mitarbeiter

Birkenfeld, 27.06.2017. Am 22. Juni 1992 startet Matthias Jaschke als Mitarbeiter in der Produktion der Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld. Mit viel technischem Verständnis und Geschick bewährt sich der Branchenfremde zunächst als Etikettendrucker. Später ermöglicht ihm sein vielseitiges Interesse mehrfach die Stelle innerhalb des Hauses zu wechseln. Heute, nach 25 Jahren Betriebszugehörigkeit, bekleidet Herr Jaschke eine zentrale Position an der Schnittstelle von Technik und Verkauf.

Vom Zug zum Druck

Als gelernter Lokomotivführer tritt Matthias Jaschke vor einem viertel Jahrhundert in die Ferdinand Eisele GmbH ein. Dank einer fundierten technischen Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Deutschen Bundesbahn gelingt der Umstieg in die Druckbranche direkt an die Maschine. Im Produktionssektor „Hochdruck“ bleibt er jedoch nur drei Jahre. Sein Interesse an Computer und Desktop-Publishing qualifiziert ihn für einen Wechsel in die Druckformherstellung. Dort verantwortet er das Zeichnen und Beschaffen von Stanzwerkzeugen, den Satz und die Erstellung von Druckvorlagen. Dabei entwickelt er im Umgang mit Kunden und Lieferanten ebenfalls Talent.

Mit flexiblem Fahrplan sicher ans Ziel

1999 ändert Matthias Jaschke erneut sein Einsatzgebiet: er übernimmt das Aufgabenfeld der Arbeitsvorbereitung. Bei Kalkulation und Auftragsabwicklung kann er das aufgebaute Knowhow ideal zum Einsatz bringen. Seine Kompetenz und zuvorkommende Art werden intern wie extern gleichermaßen geschätzt. Um das mit einer offiziellen Qualifikation zu untermauern, entschließt sich Herr Jaschke zu einer berufsbegleitenden Weiterbildung: In einem 2-jährigen Lehrgang erwirbt er im Jahr 2000 den Abschluss „Technischer Fachwirt IHK“.

Zweigleisig erfolgreich – analog wie digital

Matthias Jaschke vereint Kenntnisse traditioneller Produktionstechnik wie auch Computertechnik in einer Person. Das macht den vielseitigen Fachmann 1997 zur idealen Kraft für Dienstleistungen im Eindruck-Service: Parallel zu anderen Aufgaben erarbeitet er sich den elektronischen Eindruck von Kundendaten in Etiketten via Computer und Bürodrucker.

Was 1-farbig mit Nadeldruckern, Laserdruckern und Thermotransfer-Druckern beginnt, hat sich mittlerweile zum 4-Farb-Digitaldruck gemausert und ist zukunftsbestimmend für die Etikettenbranche.

Aktuell betreut Herr Jaschke neben seiner Tätigkeit in der Arbeitsvorbereitung die Produktion kompletter 4-Farb-Druckaufträge mit digitalen Druckmaschinen.

Bei Etiketten Weichen Richtung Zukunft gestellt

Mit seinem umfassenden Wissen ist Herr Jaschke ein gefragter Ansprechpartner für Kunden, Kollegen und die Geschäftsleitung. Er hat während der 25 Jahre bei Ferdinand Eisele den Fortschritt des Unternehmens nicht nur begleitet, sondern durch seinen ganz persönlichen Einsatz gefördert und vorangetrieben. Geschäftsführer Alex Schickel dankt seinem engagierten Mitarbeiter für die langen Jahre mit einer finanziellen Anerkennung. Bei Ferdinand Eisele freut man sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Matthias Jaschke am Zug der Zeit in den zukünftigen Aufgabenfeldern der Identifikationstechnik. (3.115 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Alex Schickel (links), Geschäftsführer der Ferdinand Eisele GmbH, gratuliert Matthias Jaschke zum 25-jährigen Betriebsjubiläum.